



arianeGROUP

Pressemitteilung

ArianeGroup startet Produktion der ersten Ariane 62

Paris, 18. Dezember 2017

- **Vom 15. November bis 14. Dezember 2017 erfolgte das Industrialisierungsreview im Rahmen des „Maturity Gate 6.2“, an dem die ArianeGroup, ihre Industriepartner und unabhängige Experten teilnahmen**
- **Die positiven Ergebnisse des Reviews ermöglichen den Produktionsbeginn des ersten Ariane 6 Flug Modells**
- **Der Erstflug der Ariane 6 ist für Mitte 2020 vorgesehen**

Mit dem Erreichen von „Maturity Gate 6.2“ haben die ArianeGroup und ihre Industriepartner einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung der Ariane 6, dem zentralen Programm der Europäischen Weltraumorganisation ESA, erreicht. Das Review hat bestätigt, dass der Industrieprozess der Ariane 6 den Reifegrad erreicht hat, um mit dem Aufbau des ersten Trägers in Übereinstimmung mit den Zielen des Programms zu beginnen.

Die besonders an die Marktentwicklungen angepasste Ariane 6 ist eine flexible und wettbewerbsfähige Trägerrakete, die in den zwei Versionen Ariane 62 und Ariane 64 angeboten wird, um Europas kontinuierlichen Zugang zum Weltraum zu sichern.

„Der Beginn der Produktion der ersten Trägerrakete nur drei Jahre nach der Entscheidung der ESA-Mitgliedstaaten das Ariane-6-Programm zu beginnen, ist ein wichtiger Schritt vorwärts“, sagte Alain Charneau, CEO der ArianeGroup. „Dies ist ein weiterer Beleg für die Effizienz des Industrieprozesses, der für die Entwicklung, Produktion und den Betrieb der Ariane 6 aufgestellt wurde. Die Industrie erfüllt damit ihre Verpflichtungen gegenüber allen künftigen Ariane-6-Kunden und den von der ESA koordinierten europäischen und nationalen Institutionen. Derzeit bereitet die ESA mit unserer Tochtergesellschaft Arianespace die Betriebsphase des Trägers vor.“

Diesem wichtigen Meilenstein war im April das „Maturity Gate 6.1“ vorausgegangen, das mit der Validierung der technischen, industriellen und programmspezifischen Merkmale der Ariane 6 die vorgesehene Weiterführung der Entwicklung der Trägerrakete ermöglichte. Der positive Beschluss dieses Meilensteins hat es möglich gemacht, mit der Produktion der Ariane-6-Bodenqualifikationsmodelle zu beginnen.

Zur gleichen Zeit bereitet die ESA die Betriebsphase der Ariane 6 vor. Mit dem „Exploitation Readiness Key Point (ERKP)“-Review werden alle Aspekte im Detail analysiert, die mit der Kommerzialisierung und Serienproduktion verbunden sind. Die Ergebnisse werden im März 2018 erwartet.

ArianeGroup ist industrieller Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Nutzung der Trägerraketen Ariane 5 und Ariane 6. Das Unternehmen steht an der Spitze eines Industrienetzwerks, das mehr als 600 Unternehmen (darunter 350 kleine und mittelständische



arianeGROUP

Pressemitteilung

Unternehmen) in 13 europäischen Ländern umfasst. Für die Kommerzialisierung der Trägerrakete Ariane 6 ist das Tochterunternehmen Arianespace verantwortlich.

Pressekontakte:

Astrid EMERIT - T. +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@ariane.group

Julien WATELET - T. +33.6 88.06.11.48

julien.watelet@ariane.group

Kirsten Leung - T. +49 421 4372 5326

Kirsten.leung@ariane.group

Link zum neuen ArianeGroup Film:

<https://www.ariane.group/de/Neuigkeiten/ariane6-production-de>

Über ArianeGroup

ArianeGroup entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist ArianeGroup Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. ArianeGroup und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrt-ausrüstungen und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. ArianeGroup ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit knapp 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielt der Konzern einen geschätzten Pro-Forma-Umsatz von mehr als 3 Milliarden Euro.

www.ariane.group

